

Qualitätsverbesserung Schorschi St. Georgen am Walde

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | GASTRONOMIE | WERTSCHÖPFUNG | TOURISMUS |
 NAHVERSORGUNG | GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | MÄRZ 2018-DEZEMBER 2019
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | VEREIN SCHORSCHI ST. GEORGEN AM WALDE

KURZBESCHREIBUNG

Ein Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern haben das Schiliftprojekt zu dem gemacht was es heute ist - ein wichtiger Nahversorger im Winter Freizeitbereich im unteren Mühlviertel, ein Vorzeigeprojekt in der Region Mühlviertler Alm und auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, werden doch Wirtschaftskreisläufe aktiviert. Viele Kinder aus den Bezirken Perg und Freistadt lernen auf diesem nahen, kindergerechten und vor allem leistbaren Schihang das Schifahren. Kleine Schianlagen, wie der Schorschi-Lift einer ist, bilden die Schifahrer von morgen aus. Um diesen wichtigen regionalen Schistandort abzusichern, waren weitere wichtige Investitionen notwendig. Besonders fehlte es an notwendigen Aufenthaltsräumlichkeiten für die vielen Kinder und Jugendlichen bei den durchgeführten Schikursen und Kinder-Schirennen.

AUSGANGSSITUATION

Im Jahr 1979 wurde in St. Georgen am Walde vom Verein Schorschi mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und Geldgeber ein Lift am St. Georgener Schi-Hausberg errichtet. Die milden, schneearmen Winter zeigten aber bald die Grenzen der Liftführung auf 800 Metern Seehöhe auf. Gut zwanzig Jahre später wurde in eine Schneekanone investiert, woran auch alle technischen Erneuerungen der Liftanlage geknüpft waren. Das Projekt Schilift 2000 umfasste schlussendlich die gänzliche Sanierung des gesamten Lifthauses. Dank guter Zusammenarbeit und großen Anstrengungen von Politik und des Schorschi Vereins sowie guter Scheelage in den Folgejahren wurden diese Kosten gemeistert. Mit dem Lift Neustart wurde auch eine Kapagne für den Wintertourismus begonnen. Schorschi das lustige Maskottchen - wirbt für St. Georgen am Walde weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Qualitative Aufwertung eines wichtigen Schisport-Nahversorgers und Winter-Ausflugszieles in der Region.
- Absicherung der Kinder-Schikurse in der Region Unteres Mühlviertel!
- Schaffung eines der Zeit entsprechenden, ansprechenden Aufenthaltsraumes für Kinder, Jugendliche und Eltern. In angenehmer Atmosphäre können die Kinder während der Schikurse jausnen. Bei Schlechtwetter können die Siegerehrungen in den neuen Räumlichkeiten abgehalten werden.

- Durch die Qualitätsverbesserung soll die Region verstärkt auch als Wintersportregion wahrgenommen werden, was sich auch auf die weiteren Wintersportgebiete in der Region positiv auswirkt.
- Dadurch können indirekt in der touristisch schwächeren Winterzeit zusätzlich Nächtigungen erzielt werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Schaffung von Aufenthaltsräumlichkeiten, besonders für den Schikurs-Bereich, mit dazu notwendigen Lagerräumen und zeitgerechter WC-Anlage. Die bestehende kleine Anlage wird erweitert bzw. qualitativ verbessert.
- Teilabbruch der "alten Schorschi-Hütte

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Qualitätsverbesserung wurde von Schifahrern, Eltern und deren Kindern und Schifans begeistert angenommen.



Schorschi Schilift

LINKS

<https://muehlviertleralm.at/projekte/leaderprojekte-2014-2020/> (<https://www.schorschi.at/>)